

## Standortagentur Neckar-Alb legt Leistungsbericht vor

### Leistung schwarz auf weiß

Die Standortagentur Tübingen – Reutlingen – Zollernalb GmbH legt aktuell ihren Leistungsbericht für das Jahr 2009 vor. Schwerpunkt ihrer Arbeit für die Region war die Standortwerbung auf internationalen Messen und Fachpräsentationen. Außerdem wurde die Präsenz in den digitalen Medien forciert, ein Plus von 18 Prozent an Medienkontakten lautet die erfolgreiche Jahresbilanz.

30 Städte und Gemeinden aus Neckar-Alb stehen gemeinsam mit den drei Landkreisen sowie dem Regionalverband Neckar-Alb, der Handwerkskammer und der IHK Reutlingen hinter der Standortagentur Tübingen – Reutlingen – Zollernalb GmbH. Das Ziel dieses Marketingbündnisses ist es, die Region als attraktiven Standort für Investoren in Deutschland und der Welt bekannt zu machen. Jetzt veröffentlichte die Standortagentur ihren Leistungsbericht 2009 für ihre Gesellschafter sowie alle Interessierten.

#### Imagebildung online und offline

2009 wurde verstärkt auf Online-PR und Werbung im Internet gesetzt. Die rund 7,8 Millionen (Vorjahr: 6,6 Mio.) Kontakte mit potenziellen Investoren, Besuchern und Lesern erreichte die Standortagentur in erster Linie durch Messebeteiligungen, PR, Werbung und Internetportale. Die Webseite [www.neckar-alb.de](http://www.neckar-alb.de) hat man unter dem Aspekt der Servicefreundlichkeit komplett

neu gestaltet, sämtliche Publikationen der Standortagentur stehen hier kostenlos zur Verfügung. Ein elektronischer Newsletter informiert monatlich über laufende Projekte und Veranstaltungen. Auch die Anzeigenwerbung im In- und Ausland wurde 2009 hauptsächlich im Internet geschaltet, beispielsweise liefen Online-Werbekooperationen mit den Außenhandelskammern in Irland und in der Türkei. Geworben wurde auch in den Expresso- und Messebussen der Reutlinger Verkehrsbetriebe und in der „Outletcity“ Metzingen.

#### Botschafter für die Region

Der Leistungsbericht 2009 informiert über die Aktivitäten der Standortagentur und deren Finanzierung. Ein Meilenstein war die Fachpräsentation im September 2009 in den Niederlanden, die als erste Veranstaltung ihrer Art im nichtdeutschsprachigen Ausland ein erfreuliches Medienecho erzielte. Im Mittelpunkt standen dort die Themen Medizintechnik und technische Textilien, mit denen die Standortagentur Tübingen – Reutlingen –

Zollernalb GmbH intensiv für die Region wirbt. Messebeteiligungen auf der Expo-Real in München und der TopClinica in Stuttgart bildeten einen weiteren Schwerpunkt. Organisiert wurde außerdem eine dreitägige Reise italienischer Medienvertreter durch Neckar-Alb sowie der Besuch einer Gruppe türkischer Textilunternehmer.

#### Ehrgeizige Projekte im Ärmel

Ein abschließender Ausblick verrät, dass man sich für 2010 jede Menge vorgenommen hat. So soll es im laufenden Jahr drei Fachpräsentationen im europäischen Ausland geben. Kurz vor der Fertigstellung steht derzeit das 2009 vom Aufsichtsrat beschlossene „Bildungsportal“, eine Internetseite auf der sämtliche Bildungsangebote der Region verzeichnet sein werden ([www.bildungsportal-neckaralb.de](http://www.bildungsportal-neckaralb.de)). Auf dem Programm für dieses Jahr stehen außerdem Messebeteiligungen sowie eine weitere Optimierung der Internetpräsenz.

#### IHK-Service

Fragen zur Standortagentur Tübingen – Reutlingen – Zollernalb beantwortet Andrea Diewald, unter Telefon: 071 21/2 01-1 80 oder per E-Mail: [diewald@reutlingen.ihk.de](mailto:diewald@reutlingen.ihk.de). ■

## Standortagentur wächst

### Bad Urach wirbt weltweit mit!

Gebündeltes Marketing für die Region Neckar-Alb: Bad Urach springt auf den Zug auf und tritt der Standortagentur Tübingen – Reutlingen – Zollernalb GmbH bei. Damit sind es 37 Gesellschafter, die im In- und Ausland mit den Vorzügen der Region um Investoren werben.



Das weiß man nicht erst seit auflebenden SWR-Serien mit Regionalbezug: Das Ermstal und Bad Urach sind eine Vermarktung wert. Foto: IHK

„Wir freuen uns sehr, dass sich die Vertreter der Stadt dafür entschieden haben, den Standort Neckar-Alb gemeinsam mit anderen Kommunen zu vermarkten“, sagt Dr. Wolfgang Epp, Geschäftsführer der Standortagentur. Neben 31 Städten und Gemeinden sind auch die drei Landkreise, der Regionalverband Neckar-Alb, die Handwerkskammer Reutlingen sowie die IHK Reutlingen an der Standortagentur beteiligt. Sie haben ein gemeinsames Ziel: bei Investoren national und international auf den Standort Neckar-Alb aufmerksam machen. Von dem Beitritt Bad Urachs profitieren beide Seiten. Die Standortagentur gewinnt mit dem staatlich anerkannten Luftkurort einen weiteren starken Gesellschafter, und Bad Urach ist bei Präsentationen im In- und Ausland mit dabei. Ein weiterer Pluspunkt: Die Stadt Bad Urach wird auf dem Expo-Real-Messestand der Standortagentur die Werbetrommel für ihre freien Gewerbeflächen und Gewerbeimmobilien rühren. ►►